

Müller-Jahnke, Clara: Still (1882)

1 In Waldes Dunkel, an Baches Borden,
2 die jubelnden Sänger sind still geworden.
3 Und mir auch erging es wundersam: –
4 Als meinem Leben der Sommer kam
5 und die Rosendüfte mein Haupt umfingen,
6 da wollt ich singen und konnt nicht singen.
7 Von der Lippe flutet das Lied zurück –
8 im namenlosen, im stummen Glück
9 nur kann ich vor Gott die Seele neigen,
10 nur lieben und schweigen.

(Textopus: Still. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47966>)